

Auf der Seite, die schräg gegen Belgien liegt:

Il détesta les traîtres.

Dies ist ein Seitenhieb auf Dumouriez, dem Dampierre nicht folgen wollte.

Auf der Seite, an welcher sich das Medaillon befindet, liest man über demselben:

Ses vertus lui assurent l'immortalité.

Tiefer unten:

Soldats de la liberté! François Républicains! Il fut pour Vous un bel exemple de valeur et de civisme.

Dieses unsterbliche Denkmal war — von gemalter Leinwand, auf hölzernen Pfählen befestigt. Das Wort „civisme“ war in Fugen. Die Lage dieses Monumentes war aber einzig, auf einer Höhe, von welcher man das Lager von Famarès mit seinen furchtbaren Verschanzungen, die reiche Stadt Valenciennes mit ihren Festungswerken und den Berg Anzin auf der entgegengesetzten Seite übersehen konnte, und die von den schönsten und fruchtbarsten Ebenen umgeben war. Von diesem Punkte entdeckte ich um drei Uhr Morgens Valenciennes in einem dicken Nebel, der jeden Augenblick vom Feuer des schweren Geschüzes erhellet wurde.

Auf der rechten Seite stand eine der Vorstädte in Flammen. Um sechs Uhr brach im Mittelpunkte der Stadt Feuer aus, und während wir hierher marschirten, verbreitete sich das Feuer immer mehr und mehr.

Der Herzog von York hat den Oberbefehl der Belagerung, der Prinz Coburg aber das Commando der Armee übernommen, welche die Belagerung deckt.

Die eigentliche Stellung der geschlagenen französischen Armee ist hier nicht bekannt. Wahrscheinlich ist sie zerstreut. Was noch von Truppen übrig geblieben ist, wird nach einigen Nachrichten das berühmte Lager von Denain, nach andern das Lager des Montrouge bei Peronne besetzen. Aber alles dieses sind nur Vermuthungen.“